

An alle Eltern der Kinder  
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 14.10.2014  
Schulleitung  
Hanspeter Amstein  
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch  
044 767 93 30

## 2. Quartalsbrief 2014/2015

Liebe Eltern

Die Herbstferien als letzte Insel und Zeit der Ruhe vor dem Sturm - so kommt es mir manchmal vor, wenn ich auf die verbleibenden Wochen des Kalenderjahres schaue. Garstig, dunkles Wetter am Morgen, Aufregung bis alle Adventskalender gefüllt und alle Lämpchengirlanden aufgehängt sind. Heulende Laubbläser, nasse Schuhe und überfüllte Kleiderhaken ...

Es ist auch in der Schule eine Herausforderung, in dieser Jahreszeit Besinnlichkeit, Stimmung und Gelassenheit zu vermitteln. Der Aufwand dafür ist aber gross und in jedem Schulzimmer zeigen unterschiedlichste Adventsrituale, dass das Bedürfnis nach Sicherheit und dem Gefühl der Gemeinschaft gerade in dieser Zeit von grosser Bedeutung ist. Alle Bemühungen in diese Richtung sind nicht Teil der Erfüllung des Lehrplanes, sondern schaffen Grundlagen, dass motiviert gelernt werden kann. Die Hektik gegen das Jahresende steigt auch in den Familien. Gegenseitige Achtsamkeit ist gerade in den kommenden Wochen wieder das "Zauberwort". Freuen wir uns auf die Lichter, das gemeinsame Singen und die Vorfreude und denken wir als Naturschule daran, dass die Natur gegen Ende des Jahres zur Ruhe kommt, während wir den Turbo einschalten. Etwas mehr "Natürlichkeit" in diesem Sinne tut uns bestimmt gut!

### Wechsel im Kindergarten Dorf

Vor den Herbstferien hat sich Verena da Silva von ihren Kindergartenkindern im Kindergarten Pavillon und vom Team verabschiedet. Sie übernimmt einen Kindergarten in ihrer Wohngemeinde und kann sich so vom langen Arbeitsweg entlasten. Es tut uns natürlich leid, eine so engagierte und tolle Kindergartenlehrperson ziehen lassen zu müssen. Wir wünschen ihr am neuen Ort alles Gute und weiterhin viel Freude an der Ausübung ihrer Aufgaben und danken ihr auch an dieser Stelle für ihr grosses Engagement für unsere Schule.

Neu arbeitet im Kindergarten Pavillon Frau Barbara Rigort. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start in Mettmenstetten.

### Schule und Kultur

Es gibt nicht nur "Andrew Bond", "Globikassetten" und das "Kasperlitheater auf Tour". Das kulturelle Angebot für Kinder im Alter unserer Schülerinnen und Schüler ist sehr vielfältig. Wir erachten es als Schule für sehr wichtig, dass die Kinder früh mit verschiedenen Arten von Kulturschaffen in Berührung kommen. Die Fachstelle "schule&kultur" hilft, Aufführungen, Konzerte, Lesungen in die Schule zu bringen.

In Zusammenarbeit mit Kulturinstitutionen und professionellen Anbietern stellt "schule&kultur" ein Kulturprogramm für alle Schulstufen im Kanton Zürich zusammen. Kinder und Jugendliche - und mit ihnen die Lehrpersonen - erhalten Möglichkeiten, während der Unterrichtszeit und in der Freizeit zu guten Bedingungen Kultur

zu begegnen. Gehen Sie einmal auf die Homepage der Fachstelle und staunen Sie über das vielseitige Angebot.

Die Schulpflege stellt im Budget jeweils einen Betrag für kulturelle Aktivitäten zur Verfügung. Peter Schaffner stellt aus den Angeboten Vorschläge für die verschiedenen Stufen zusammen. Bis zu den Weihnachtsferien werden wir drei unterschiedliche Kulturangebote an unserer Schule erleben:

KG und 1. Kl.	Dingdonggrüezi - Theater Sgaramusch
2. Kl. und 3. Kl.	Flohvelo - Thomy Truttmann
4. Kl. bis 6. Kl.	Filmlesung Thema Aussenseiter - Thomas Binotte

### **Hinweistafeln Platzordnung**

*„Unserer Schulanlage bietet einem breiten Publikum Raum für vielfältige Freizeitaktivitäten. Wir wünschen, dass sich alle Benützer der Schulanlage, insbesondere die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses, bei uns wohl fühlen. Darum haben diese bei der Benützung der Anlage auch Vorrang. Von 7.30 bis 17.30 Uhr hat der Schulbetrieb Priorität.“*

Dieser Text ist Teil von Hinweistafeln, die wir in den nächsten Wochen auf dem Schulgelände aufstellen werden. Leider haben wir vermehrt mit Jugendlichen zu tun, die das Schulgelände nicht unseren Regeln entsprechend nutzen. Alkoholkonsum, zerschlagene Glasflaschen oder das Rauchen während der Schulzeit stören das unbeschwertere Spielen der Primarschulkinder und belasten die Hauswartung mit zusätzlichen Aufgaben. Wir wollen nicht mit Verbotstafeln Gräben schaffen. Wir versuchen mit Hinweistafeln, die mit Comicfiguren und Piktogrammen alle Altersstufen ansprechen, auf ein geregeltes, rücksichtvolles Zusammenleben und Zusammenspielen hinzuweisen. Die Tafeln werden dann Erfolg haben, wenn wir alle diejenigen darauf aufmerksam machen, die unsere Regeln missachten. Ich werde an der Delegiertenversammlung des Elternforums die Tafeln vorstellen und bin auf Ihre Rückmeldungen gespannt.

### **Zischtig.ch**

*“Fast täglich kann man Neues über die sogenannten “Neuen Medien“, über Social Media wie Facebook, Twitter, Instagram, Google+ lesen. Chatdienste wie WhatsApp, kik & Co beschäftigen Fachleute und Eltern gleichermassen. Doch wie gehen wir Eltern mit diesem Thema um? Haben Sie Fragen, die wir beantworten dürfen?*

*Der Verein zischtig.ch setzt sich dafür ein, dass Kinder und Jugendliche beste Medienbildung und Prävention erfahren. Ziel ist, Kinder und Jugendliche auf ansprechende, verständliche, berührende und wirksame Weise vor Onlinesucht, Cybermobbing, Cybergrooming und anderen Gefahren zu schützen. Im Vordergrund steht die Befähigung zu einer gewinnbringenden, kreativen und sicheren Mediennutzung.*

*Ausführliche Beschreibungen zu den Angeboten finden Sie unter den Rubriken [“Angebote Schulklassen”](#) und [“Angebote Eltern & Fachkräfte”](#).*

***Und weil Eltern zur Unterstützung von diesen Bestrebungen wichtig sind, stehen wir für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Wenden Sie Sich vertraulich an die Projektleitung.“***

So stellt sich “Zischtig.ch“ auf ihrer Homepage vor. Es gibt verschiedene Anbieter, die in der Schule Präventionsarbeit und Medienbildung übernehmen. Wir haben uns entschieden, in den fünften Klassen einen Testlauf mit “Zischtig.ch“ zu machen und danach zu entscheiden, ob wir mit dieser Fachstelle regelmässig zusammen arbeiten möchten. Die Rückmeldungen der betroffenen Eltern und Schülerinnen und Schüler waren sehr positiv.

## **Jahresbericht SSA**

Roger Dietrich, unser Schulsozialarbeiter, hat einen Jahresbericht über seine Arbeit im Mettmenstetten verfasst. Dieser ist in einigen Tagen auf der Homepage der Schule einsehbar. Ich danke ihm an dieser Stelle für seine gute und engagierte Arbeit zum Wohle unserer Schulgemeinschaft.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an unserer Schule!

Freundliche Grüsse

**Primarschule Mettmenstetten**

Hanspeter Amstein  
Schulleiter